



## 1. Teil: 20 Jahre Schuldenbremse Schweiz – Bund und Kanton 2. Teil: Schuldenbremse für Städte wie Aarau?

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Interessenten

Die Schuldenbremse ist eine Schweizer Erfindung und Institution, dank der die finanzpolitische Stabilität des Bundes sichergestellt wird. Das Konzept liegt in der antizyklischen Fiskalpolitik – in der Hochkonjunktur müssen Überschüsse erwirtschaftet werden, damit in der Rezession die Defizite getragen werden können.

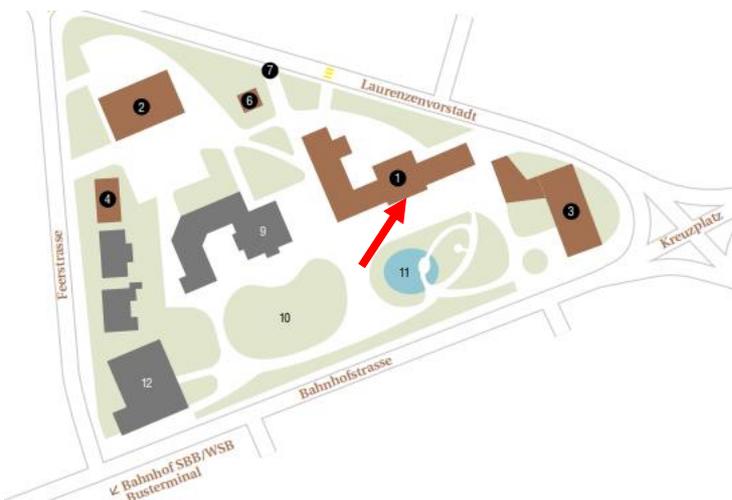
Der Vorstand freut sich, Sie zum runden Jubiläum zu einer Veranstaltung einladen zu dürfen:

**Dienstag, 30. Mai 2023, 18.30 bis ca. 19.30 Uhr**  
**Aula der Alten Kantonsschule Aarau, Bahnhofstrasse 91, 5001 Aarau**

Programm / Referenten:

- Begrüssung durch Grossrat Norbert Stichert, Präsident NHG Aargau
- Alt Bundesrat Kaspar Villiger, Vorsteher des Finanzdepartements von 1996-2003  
'Die staatspolitische Bedeutung der Schuldenbremse'
- Prof. Christoph Schaltegger, Direktor am IWP Institut für Schweizer Wirtschaftspolitik  
'Schuldenbremse: warum, wie und wie weiter?'
- Landstatthalter Dr. Markus Dieth, Vorsteher Departement Finanzen und Ressourcen  
'Erfahrungen mit der Schuldenbremse im Kanton Aargau'

Ab 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit, einer Veranstaltung zur Volksinitiative zur Einführung einer Schuldenbremse in Aarau, über die am 18. Juni 2023 abgestimmt wird, beizuwohnen. Die Aarauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen darüber ab, ob erstmals in einer Schweizer Gemeinde die Schuldenbremse gelten soll. Nach der Begrüssung durch Martina Suter und Einführung durch den Aarauer Stadtpräsidenten Hanspeter Hilfiker findet ein kontradiktorisches Podium mit den Argumenten dafür und dagegen statt, organisiert vom überparteilichen Komitee Pro Schuldenbremse (schuldenbremse-ja.ch).



Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 26.05.2023 erforderlich. Bitte nennen Sie unserer Aktuarin Vorname, Name, Adresse, Natel-Nr., E-Mail und 1. und/oder 2. Teil:  
[sarah.affentranger@gmx.ch](mailto:sarah.affentranger@gmx.ch).

Freundliche Grüsse,  
Vorstand der Neuen Helvetischen  
Gesellschaft – Gruppe Aargau